

Finanzierung der Promotion

Informationsveranstaltung der Graduiertenakademie

Heidelberger Doktorandenwoche

Oktober 2011

Catrin Emmerling

Die Graduiertenakademie

- Einrichtung zur Förderung und Unterstützung von Doktoranden und Postdocs an der Universität Heidelberg
- gegründet 2006
- Aufgabe der Graduiertenakademie:
im Zusammenwirken mit den Fakultäten und den Graduiertenschulen eine hohe Qualität der Doktorandenausbildung zu sichern
- Unterstützung in Form von Beratung und unterschiedlichen Serviceangeboten für Doktoranden und Postdocs

Servicestelle der Graduiertenakademie

Beratung und Informationen zu:

- Finanzierung der Promotion
- Exposé-Beratung
- Immatrikulation/Annahme/Umschreibung
- Krankenversicherung
- Wohnungssuche
- Kinderbetreuung
- Visum-Angelegenheiten etc.



Kontakt

Graduiertenakademie
Raum 135
Seminarstr. 2
69117 Heidelberg

Sprechzeiten

Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mo und Do 13.30 - 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Tel. 06221-54 3958

<http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/downloads>

Gliederung

Teil 1: Vorstellung möglicher Stipendiengeber

Teil 2: Hinweise und Tipps zur Antragstellung

Teil 3: Serviceleistungen der Graduiertenakademie

Stipendienggeber

- Zur Förderung von Promotionen gibt es staatliche Programme, Programme der Länder und private Initiativen
- Hauptförderer: Begabtenförderungswerke (Promotionsstipendien) von 12 Stiftungen
- Private Stiftungen:
 - z.B. Promotionsstipendien
 - Zuschüsse, z.B. für den Lebensunterhalt oder für sonstige Aufwendungen im Rahmen der Dissertation

Begabtenförderungswerke



Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Begabtenförderungswerke

- Finanzielle Förderung der einzelnen Institutionen ist in etwa gleich hoch
- Unterschied: unterschiedliche Akzente in der ideellen Förderung
- Pflichten während der Förderung
- Merkblätter und Formulare sowie einzureichende Unterlagen auf der Homepage des jeweiligen Förderwerks
- Förderung: bis zu drei Jahren
- Bewerbung in Absprache mit Vertrauensdozent der Stiftung

Promotionsstipendien der Landesgraduiertenförderung (LGFG)

- Die Graduiertenakademie vergibt jährlich Stipendien aus Mitteln des Landes an Promovierende an der Universität Heidelberg
- Die Stipendien werden für eine Laufzeit von max. 3 Jahren vergeben
- Stipendienhöhe: 1.110 € Stipendium inkl. Sach- u. Reisekosten
- Individualstipendien und Kollegstipendien

Kontakt

Angelika Jansen

Graduiertenakademie

Sprechzeiten: Di und Do 9:00 - 12:00 Uhr

<http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/stipendien/lgfg.html>

Weitere Stipendien der Graduiertenakademie

Abschlussstipendien der Exzellenzinitiative

Zweck: Stipendien zum Abschluss der Dissertation

Laufzeit: 6 Monate bis zur Einreichung der Dissertation im Dekanat

Höhe: Bis zu 1.000 Euro pro Monat

Ausschreibung: Jährlich

Reisekostenzuschüsse der Exzellenzinitiative

Zweck: Stipendien zur Unterstützung von Kongress- und Workshopteilnahmen sowie Forschungsaufenthalte im In- und Ausland

Höhe: Bis zu 1.500 Euro pro Reise

Ausschreibung: Viermal im Jahr

Druckkostenzuschüsse der Exzellenzinitiative

Zweck: Unterstützung der Veröffentlichung von Dissertationen

Höhe: Bis zu 3.000 Euro

Ausschreibung: Jährlich

Ausführliche Informationen unter:

www.graduateacademy.uni-heidelberg.de

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Doktorandenstipendien für Auslandsaufenthalte

- **Kurzstipendien** für Bibliotheks- und Archivreisen, Feldforschung, Durchführung von Versuchsreihen etc.†
 - Beantragung für 1-6 Monate; keine Verlängerung möglich
 - Zusammenfassung von mehreren Anträgen möglich!
- **Jahresstipendien** (verlängerbar unter bestimmten Bedingungen; Bewerbungsfristen!)

Informationen auf <http://www.daad.de/>

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

wandel durch **austausch** ■ change by **exchange** ■

Promotionsförderung durch private Stiftungen



Gerda Henkel Stiftung

- Die Förderungen der Gerda Henkel Stiftung gelten den **historischen Geisteswissenschaften**, vorrangig der Geschichtswissenschaft, der Archäologie, der Kunstgeschichte und historischen Teildisziplinen.
- Forschungsprojekte
- Forschungsstipendien
- Promotionsstipendien
- Kleinere Reise- und Sachbeihilfen
- Tagungen
- Druckkosten

www.gerda-henkel-stiftung.de

GERDA HENKEL STIFTUNG

Deutsches Literaturarchiv Marbach (DLA)

Marbach-Stipendien

- Gefördert werden anspruchsvolle Forschungsarbeiten, die sich auf Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs stützen
- Förderarten, z.B.:
 - Sommerschulen für Promovierende
 - Postdoktorandenstipendien
 - Graduiertenstipendien
- Stipendiumdauer: 1-4 Monate
- Bewerbungsfristen unterschiedlich
- www.dla-marbach.de

deutsches
literatur
archiv marbach

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

- Promotionsstipendien für Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen
- unterstützt werden Forschungsthemen mit klarem Bezug zu aktuellen Umwelt- und Naturschutzproblemen; insbesondere interdisziplinär angelegte Forschungsthemen
- Jährlich können 60 Stipendien vergeben werden
- <http://www.dbu.de/stipendien/>



Besondere Förderungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen

- Unterschiedliche Stipendienarten und Fördermaßnahmen, z.B.
 - Wiedereinstiegsstipendien
 - Zuschüsse für Kinderbetreuung
- **Gleichstellungsbüro der Universität Heidelberg**
Hauptstraße 126
69117 Heidelberg
Tel: 06221 54-7697
E-Mail: gleichstellungsbuero@urz.uni-heidelberg.de
Internet: www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte
Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00-12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sonstige Fördermöglichkeiten

- Kleine Verbände und Stiftungen (siehe z.B. Infobroschüre der HGGGS)
- Welcher Verband, Verein, Behörde, Bibliothek, Firma etc. könnte Interesse an meinem Doktorandenprojekt haben? Wem könnten meine Forschungsergebnisse nützen?
- Eigeninitiative!



Stellen an der Universität



- Ganze oder halbe Assistentenstellen, wissenschaftliche Hilfskraftstellen
 - (<http://www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt/>)
- Mitarbeiterstellen in einem Projekt
 - Eigeninitiative: Anfrage bei Hochschullehrer/in nach freien Mitarbeiterstelle

Förderpreise für Doktorarbeiten

Informationen zu Förderpreisen z.B. über:

- Newsletter der Graduiertenakademie (Startseite):
<http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/>
- Newsletter Forschungsförderung der Universität Heidelberg:
<http://infodienst-forschung.uni-hd.de/>
- Forschungspreise der Universität Heidelberg: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/forschung/foerderung/forschungspreise.html>
- academics.de: Datenbank der Wissenschaftspreise:
http://www.academics.de/wissenschaft/wissenschaftspreise_10303.html

Datenbanken

- Stipendienlotse
Die Stipendiendatenbank des BMBF informiert sowohl Doktorandinnen und Doktoranden als auch Studierende und Habilitanden über verschiedene Förderungsmöglichkeiten (<http://www.stipendienlotse.de>)
- Kisswin:
Informationsplattform für Nachwuchswissenschaftler/innen:
(<http://www.kisswin.de/>)
- Elfi - Informationsdatenbank zu Fördermöglichkeiten (nur von Uni-Rechnern nutzbar!) (<http://www.base.elfi.info.de>)
- Scholarship-Portal EU (<http://www.scholarshipportal.eu>)

Literatur zur Finanzierung der Promotion

- **A. Nünning/R. Sommer (Hg.):** "Handbuch Promotion. Forschung - Förderung - Finanzierung", Stuttgart, 2007.
- **D. Herrmann/A. Verse-Herrmann:** "Geld fürs Studium und die Doktorarbeit. Wer fördert was?", Frankfurt am Main, 2006.
- **D. Herrmann/C. Spath:** "Forschungshandbuch. Förderprogramme und Förderinstitutionen für Wissenschaft und Forschung", Lampertheim, 2006.
- **D. Herrmann (Hrsg.):** "Handbuch der Wissenschaftspreise und Forschungsstipendien einschließlich Innovations - Erfinderpreise", Lampertheim, 2006.

Wie stelle ich einen Antrag?



Wie stelle ich einen Antrag?

Voraussetzungen

- Sehr guter bis guter Hochschulabschluss
- Annahme als Doktorand oder Betreuungszusage
- Promotionsprojekt, das einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung erwarten lässt sowie die Richtlinien des entsprechenden Stipendiengabers erfüllt

Wie stelle ich einen Antrag?

- Informationsrecherche
- Mit welchem Stipendienggeber ist meine Idee kompatibel?
- Erarbeitung eines Exposés und eines Arbeits-/Zeitplans (Promotionsratgeber)
- Kontakt zu Vertrauensdozent an Hochschule bzw. mit Ansprechpartnern der gewählten Förderinstitution

Wie stelle ich einen Antrag?

- Richtlinien zur Antragstellung beachten!!! Informationen dazu sowie Broschüren/Merkblätter auf den Internetseiten der jeweiligen Stiftung
- Einzureichende Unterlagen sind in der Regel:
 - ein ausführliches Anschreiben
 - einen Lebenslauf
 - beglaubigte Kopien aller Zeugnisse (Abiturzeugnis-Abschlusszeugnis)
 - ggf. ein Exemplar der Abschlussarbeit
 - eine Projektskizze bzw. ein Exposé des Dissertationsvorhabens
 - einen Zeitplan zum Dissertationsprojekt
 - Gutachten bzw. Empfehlungsschreiben (mindestens) eines Hochschullehrers

Wie stelle ich einen Antrag?

Erfolgsfaktoren

Inhaltliche Aspekte:

- strikte Beachtung der Vorgaben
- starker Titel, interessantes Exposé (nicht zu lang! 5 – max. 10 Seiten)
- gut strukturierter Arbeitsplan (klare Ziele, Methoden)
- ggf. realistische Kosten, z.B. für Kongressreisen, Archivaufenthalte

Wie stelle ich einen Antrag?

Erfolgsfaktoren

Informelle Aspekte:

- **Sprache:** klar, prägnant, verständlich
- **Exposé:** Klar, prägnant, gut strukturiert, leicht zu lesen
 - Inhaltsverzeichnis
 - nur relevante Informationen, keine Redundanzen
 - *Ziel im Auge behalten:* Den Stipendiengeber von der Relevanz und Machbarkeit des Projekts, sowie der eigenen Qualifikation für diese Arbeit überzeugen.
 - *Mögliche Gliederung:* Einleitung – Problembereich – Forschungsstand – Fragestellungen – Methoden – Arbeitsplan – Literaturliste
 - Jeder Absatz maximal 1 Seite
- Optisch ansprechende **Präsentation**, z.B. durch Graphiken, schematische Darstellungen, Aufzählungspunkte
- **Gesamteindruck muss überzeugen!**

Wie stelle ich einen Antrag?

Mögliche Ablehnungsgründe

- ☹ Qualifikation des Antragstellers
- ☹ Inhaltliche Qualität des Antrags
 - paßt nicht zu Zielen/Inhalten des Programms
 - zu ambitioniert, nicht glaubhaft
 - Exposé zu lang/zu kurz (Richtlinie: 5 – 10 Seiten maximal)
 - Ziele, Methoden, Ergebnisse, Kosten unklar
- ☹ Formale Kriterien: Arbeits- und Zeitplan
- ☹ nicht "ausgereifter" Antrag aufgrund von Zeitmangel

GRADUIERTENAKADEMIE

Fördern junger Wissenschaft!

www.graduiertenakademie.uni-heidelberg.de

Seminarprogramm der Graduiertenakademie

- Kurse für Doktorandinnen und Doktoranden
- Kurse in deutscher und englischer Sprache: (Auswahl)
 - Strategien für eine erfolgreiche Promotion
 - Stimme und Sprechausdruck - Wichtige Mittel erfolgreicher rhetorischer Kommunikation
 - Wissenschaftlerin als Beruf? - Während der Promotion Weichen stellen für die wissenschaftliche Karriere an der Hochschule
- Kursgebühren erstattungsfähig!

Kontakt

Seminarprogramm Zusatzqualifikationen/
Course Program transferable and additional Skills:

E-Mail: ga-seminare@zuv.uni-heidelberg.de

Internet: <http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/works>



Weitere Serviceangebote der Graduiertenakademie

- **Stipendien** (Promotionsstipendien aus der Landesgraduiertenförderung, Reisekosten, Druckkosten, Abschlussstipendien)
- **Korrekturservice:**
 - Textkorrektur mit Sprachberatung für deutschsprachige Dissertationen internationaler Promovierender
 - Academic Writing Support in Englisch
 - Max. 20 Seiten
- **Newsletter:** Informationen zu Förderprogrammen, Stipendien, Kongressen und Workshops für Doktoranden und Postdocs
- **Literaturverwaltungsprogramme Endnote / Citavi:** kostenlose Ausgabe an immatrikulierte Doktorandinnen und Doktoranden

Viel Erfolg!



Quellen

Literatur:

- **A. Nünning/R. Sommer (Hg.):** "Handbuch Promotion. Forschung - Förderung - Finanzierung", Stuttgart, 2007.
- **D. Herrmann/A. Verse-Herrmann:** "Geld fürs Studium und die Doktorarbeit. Wer fördert was?", Frankfurt am Main, 2006.
- Internetseiten:
 - Graduiertenakademie
 - Universität Heidelberg
 - Begabtenförderungswerke
 - Gerda Henkel Stiftung etc.